

(d. J. 1901 bis 1905). Stuttgart 1902—1908 (nicht im Handel). — D. geologische u. mineralog. Litteratur des nördl. Harzlandes. I.—III. Abteilung (soweit erschienen) d. Jahre 1900—1905. S.-A. Magdeburg 1902—1907 (nicht im Handel). Liefert Richard Kaufmann in Stuttgart für \mathcal{A} 2.50 bar. [169.]

Slavenkongress. 1848. — Zpráva o slovenském sjezdu w Praze. 1848. (?) Jetzt Prag, Akademisches Antiquariat \mathcal{A} 1.— ord. [168.]

Sternberg, Kaspar Graf: Leben, von ihm selbst beschrieben und herausgegeben von Dr. Fr. Palacký. 1868. (Prag, Tempsky \mathcal{A} 3.60 ord.) jetzt Prag, Akademisches Antiquariat \mathcal{A} 3.— ord. [168.]

Tappenhorn, Ant.: Vollständiges Andachtsbuch für Katholiken mit Belehrungen. Ausgabe I. 1871, II. 1873, III. 1874. (Paderborn, Ferdinand Schöningh) jetzt Kevelaer, Butzon & Bercker. [171.]

Wagner, Fr.: Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters: Marienbilder. Text in deutscher, französ. u. engl. Sprache. M. 10 Kupfertafeln. 1847. (Nürnberg. \mathcal{A} 5.— ord.) liefert B. Seligsberg Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth für \mathcal{A} 1.50 no. [169.]

Zimmermann, Rob.: Bolzano's Verhältniss zur Poesie 1849 \mathcal{A} —.25 ord. — Die literarische Preisaufgabe des Prof. Bolzano v. J. 1839. Prag 1849 \mathcal{A} —.30 ord. — König Wenzel und Susanne. Ein Gedicht. Wien 1849 (nicht im Handel) \mathcal{A} 1.—. Sämtlich: jetzt Prag, Akademisches Antiquariat. [168.]

Preis-Herabsetzung

Den Ladenpreis für die aus der Konkursmasse Paul Stötzner erworbenen

**W. Burckhardt's
Mathematische Unterrichts-Briefe**
setze ich auf die Hälfte herab.

Auf diese Hälfte gewähre noch 40% Rabatt.

Kursus I—IV, 1. und 2. Abteilung
komplett in Karton mit Register
Statt \mathcal{A} 62.50 ord., \mathcal{A} 31.25 herabgesetzt,
 \mathcal{A} 18.75 bar.

Man achte auf meine Firma!
Otto Heinrich, Verlag
in Gera-R., Schulstrasse 17.

P. P.

Von heute ab besorge ich die Kommission der **Gemälde- und Kunsthandlung** unter der Firma:

Kunsthalle München
Gesellschaft m. beschränkter Haftung
in München, Barerstrasse 42.
Leipzig, den 27. Juli 1908.

F. Volokmar.

Berichtigung.

Im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1908 hat sich Herr Louis Naumann als mein Kommissionsär eintragen lassen. Herr Naumann hat von mir keinen Auftrag dazu erhalten, ich habe von Herrn Naumann noch niemals Ware bezogen, habe auch niemals mit demselben in Geschäftsverbindung gestanden; ich beziehe nur durch die Firma Otto Maier, solange ich das Geschäft innehabe.

Magdeburg, den 22. Juli 1908.

**Menzzer'sche Buchhandlung
Meta Menzzer.**

Es stimmt, unter der Firma Menzzer'sche Buchhandlung, Inhaberin Frau Meta Menzzer (Geschäftsführer Herr Albin Menzzer), angeblich bestehend seit 1. Januar 1904, hat Frau Menzzer nichts von mir bezogen, wohl aber bis mit 31. Dezember 1903 unter der Firma Menzzer'sche Buchhandlung, Inhaberin Frau M. (auch Maria) Menzzer (Geschäftsführer Herr Albin Menzzer).

Diesen Verkehr brach Frau Menzzer plötzlich ab, ohne die Kommission gekündigt und ordnungsgemäß abgelöst zu haben, weshalb die Menzzer'sche Buchhandlung in Magdeburg im Offiziellen Buchhändler-Adreßbuche nicht gestrichen wurde.

Wenn die jetzige Inhaberin der Menzzer'schen Buchhandlung, also Frau Meta Menzzer, mit meiner Kommissantin Frau M. (Maria) Menzzer nicht identisch ist, dann bin ich allerdings nicht Kommissionsär.

Leipzig.

Louis Naumann.

Verlagsänderung.

Bezugnehmend auf meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 76 vom 1. April d. J. dem Gesamtbuchhandel nochmals zur Nachricht, dass ich

„Die Dorfschule“

käuflich erwarb, die Schulbuchhandlung in Langensalza **nur** die Restbestände der ersten 3 Jahrgänge behielt.

Von Nr. 8 an erscheint obige Zeitschrift unter dem Titel

„Die Volksschule“

Halbmonatsschrift für die Berufsinteressen ihrer Lehrer, wissenschaftliche Volksschulpädagogik und praktische Lehrmittelschau — mit je vierteljährlichen Beilagen für das gewerbliche u. ländliche Fortbildungsschulwesen.

Bestellungen auf „Die Volksschule“ vor dem Die Dorfschule, bitte an mich richten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Fr. Kortkamp
in Herford i. Westf.

Unser Bureau befindet sich von heute ab:

Wilhelmstrasse 10, hochparterre rechts

im gleichen Hause wie unsere Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz
(Auslieferung und Ablieferung Hof rechts hochparterre)

Geschäftszeit 9—5 Uhr
Fernsprecher: VI, 1879

□ □ □ □

Unser „Verlag des Wassersport.“ — Fernsprecher: VI, 1879 — verbleibt in seinen bisherigen Räumen: Friedrichstrasse 239.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 10
den 28. Juli 1908.

Martin Oldenbourg,
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Libraria Nationala, Societate Cooperativa,
Huși (Rumänien),
Strada Stefan cel Mare,

die die Herren Verleger um Übersendung von Katalogen bittet.

Leipzig.

L. Staackmann.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000 \mathcal{A} ; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Netto Werte 40 000 \mathcal{A} . Kaufpreis 60 000 \mathcal{A} mit hälftiger Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegener norddtschr. **Grosstadt** ist eine rentable **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit gut eingeführtem kleinen **Verlage**, für

30 000 M.

durch mich zu verkaufen.

Breslau X.

Carl Schulz.

Wegen Aufgabe der Verlagsabteilg. verschiedene Schulbücher (fremdsprachl.) zu verkaufen. Preis \mathcal{A} 4500.—.

Außerdem ist noch eine Anzahl Werke aus verschiedenen Gebieten bedeutend unter Preis abzugeben. Objekt ca. \mathcal{A} 1200.—.

Gef. Anfragen unter A. E. 2545 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.